

# Mystische Begegnung unter freiem Himmel: 15. Open-Air-Kino in Sagogn

pd. Morgen Samstag, 22. Juni, sind in Sagogn die Bären los. Denn der Verein Pro Sagogn zeigt um 21.30 Uhr auf dem Kinder- und Familienspielplatz Plaun Pigniel in der Waldlichtung oberhalb des Dorfes den Schweizer Abenteuerfilm «Clara und das Geheimnis des Bären» unter freiem Himmel. Auch das 15. Kino-Open-Air findet wieder in Anwesenheit von Hauptverantwortlichen und/ oder Darstellern statt. Den Organisatoren gelang es dieses Jahr gemäss einer Medienmitteilung, den Drehbuchautoren Jan Poldervaart nach Sagogn zu bringen. Deswegen findet im Vorfeld ein aufschlussreiches Gespräch mit ihm statt. Bei schlechtem Wetter besteht immer die Option der Mehrzweckhalle unten im Dorf. Der Film ist geeignet für Kinder ab acht Jahren.

## Ein echter Familienfilm

Die Hauptdarsteller des Films sind ein Bär zusammen mit Clara, einem 13-jährigen Mädchen. Clara lebt mit ihrer Mutter und ihrem Stiefvater auf einem Berghof in den Bündner Bergen. Sie besitzt die Gabe, Dinge zu sehen und zu spüren, die andere nicht wahrnehmen. Eines Tages entdeckt sie auf einer Weide



*Einmaliger Kinosaal: Die Waldlichtung Plaun Pigniel in Sagogn ist ein Ort der Begegnung, idyllisch gelegen und geeignet für Familien. Bild zVg*

einen jungen Bären, womit die Geschichte ihren Anfang findet. Der Zuschauer wird während des Films von der Vergangenheit in die Gegenwart geführt, wobei verschiedene Tier- und Landschaftsaufnahmen die Handlung begleiten. Gemäss der Medienmitteilung wurde die Produktion von verschiedenen Filmjournalisten gelobt, weil sie das Verhältnis des Menschen mit der archaischen Natur aufgezeigt. Unter anderem betitelten verschiedene Zeitungen den Film als «eine Mischung von

Spannung, Mystik, Abenteuer und Traum, begleitet und musikalisch in Szene gesetzt» oder als «ein echter Familienfilm, wie er leider viel zu wenig vorzufinden ist».

**Parkplatzmöglichkeit gibt es im Dorf. Ein zehminütiger Spaziergang führt die Zuschauer bis zum Filmplatz, der Zugang ist signalisiert. Die Veranstalter empfehlen, warme Kleidung und eine Wolldecke, zudem eine Taschenlampe für den Heimweg, mitzunehmen.**

# Dorfplausch für Gäste und Einheimische in Flims

aplo. Mit rund 6000 Besuchern war das letztjährige Flimser Dorffest ein Riesenerfolg. Deshalb haben die Organisatoren beschlossen, alternierend zum Dorffest, alle zwei Jahre einen Dorfplausch zu organisieren. Die kleinere, aber nicht weniger spannende Variante findet tagsüber auf dem Schulplatz und abends mit grosser Party in der Eventhalle statt, mit Nostalgie- und Brainbar sowie der vom letzten Jahr bekannten Liveband Blue Nights. Einerseits gibt es anlässlich des Dorfplauschs den Gänggelimarkt auf dem Schulhausplatz, und als Highlight findet eine

Quickline-Rollensprint-Challenge statt – ein Spass für Gross und Klein. Jedermann kann in die Pedale treten und beim virtuellen Rennen auf der Bahn eine neue Bestzeit aufstellen. Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren können sich für den grossen Final qualifizieren, mitmachen kann aber jeder. Die Referenzzeit wurde vom Quickline-Markenbotschafter, dem Radprofi Fabian Cancellara, aufgestellt. Die Einschreibung erfolgt vor Ort.

**Infos zum Quickline Rollensprint Challenge unter [www.quickline.ch](http://www.quickline.ch).**



*Die Organisatoren v.l. Reto Durisch, Reto Poltera, Adriano Frigo, Gian-Claudio Livers und Monika Zwicky freuen sich auf den Flimser Dorfplausch am 24. August.*

# Fussballturnier der Jugendarbeit

pd. Fussball ist das Thema der Saison. Deshalb haben ein paar engagierte Jungs zusammen mit der Jugendarbeit kürzlich ein Fussballturnier in der Turnhalle organisiert. Knapp 30 Jungs und Mädchen von der 6. Klasse bis zur 3. Oberstufe haben die Gelegenheit gepackt und sich zu Teams formiert. Mit viel Engagement und Herzblut wurde am Mittwochnachmittag um den Sieg gekämpft, wie es in einer Medienmitteilung heisst.

In den einzelnen Spielen haben sich schnell die starken Mannschaften herauskristallisiert, wie es weiter heisst. Immer wieder gab es jedoch Überraschungen, und es blieb bis zum Schluss spannend. Selbst im Finalspiel war der Ausgang ungewiss. Schliesslich gewann das Team «Die Grossen» mit Nick, Ramon, Maurus, Manuel, Raphael und Mauro. Der grosse Einsatz hat sich jedoch für alle gelohnt: Einen kleinen Preis gab es am Ende für alle Teilnehmer.

E-Mail:  
[arena-alva@suedostschweiz.ch](mailto:arena-alva@suedostschweiz.ch)